



Betriebsanleitung

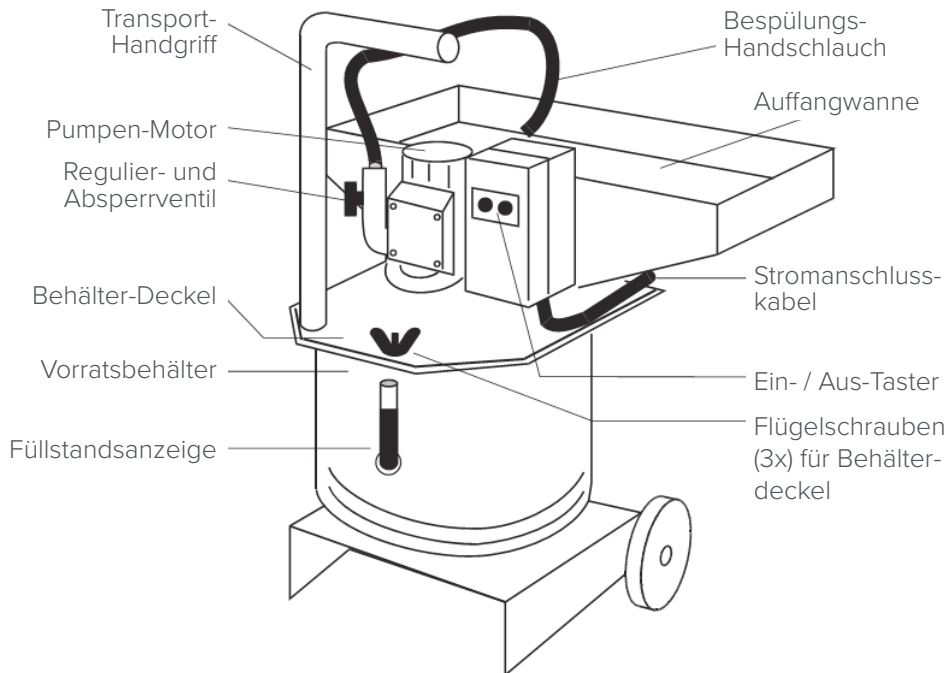


Fahrbare Prüflüssigkeitspumpe



1. KONSTRUKTION

Die fahrbare Prüf Flüssigkeitspumpe ist speziell für den Einsatz bei Magnetpulver-Prüfungen konzipiert. Sie besteht im Wesentlichen aus den folgenden Komponenten. Die fahrbare Prüf Flüssigkeitspumpe ist wartungsfrei gebaut.



2. TECHNISCHE SPEZIFIKATION

Die fahrbare Prüf Flüssigkeitspumpe	
Gerätematerial	stabiles Stahlblech, lackiert
Geräte-Maße über alles	Höhe ca: 650 mm, Breite ca. 528 mm, Tiefe ca. 530 mm
Handschlauch-Länge	ca. 3 m
Auffangwannen-Maße	Länge ca. 528 mm, Breite ca. 260 mm, Rücklauf-Öffnung Ø ca. 30 mm
Vorratsbehälter-Volumen	ca. 8 Liter
Stromanschlusskabel-Länge	ca. 2,5 m
Netzanschluss	3 x 400 V, 50 Hz Wechselstrom, 0,15 kVA, 0,23 A
Pumpe (mit Motorschutzschalter)	
Fabrikat	Brinkmann
Typ	KTA40 / 220-07X
Leistung	0,125 kW
Förderleistung	ca. 40 l/min
Schutzart	IP54

3. SICHERHEITSHINWEISE

Vor allen Arbeiten an und mit der Maschine lesen! Für künftige Verwendung aufbewahren!

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die fahrbare Prüfflüssigkeitspumpe ist speziell für den Einsatz bei Magnetpulver-Prüfungen konzipiert.

Ein anderweitiger Einsatz der Pumpe ist aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt. Insbesondere darf das Pumpenoberteil niemals auf andere Behälter aufgesetzt werden oder von Hand in andere Behälter eingetaucht werden, da der Pumpenmotor wasserempfindlich ist und somit akute Stromschlaggefahr bestehen würde!

Elektrische Ausführung

Der elektrische Anschluss ist nach den VDERichtlinien ausgeführt, sodass beim Betrieb der Pumpe bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine Gefahr für den Bediener auftritt.

Bei transportablen Geräten sollte das Stromzuführkabel aus Sicherheitsgründen regelmäßig auf Fehlerfreiheit überprüft werden!



STROMSCHLAGGEFAHR!

Reparaturen an den elektrischen Teilen des Gerätes dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden, da ansonsten die Sicherheit des Bedieners gefährdet werden kann!

Pumpe nur mit absolut fehlerfreiem Stromzuführ-Kabel verwenden!

4. BEDIENUNG

1. Vorratsbehälter mit Prüfflüssigkeit füllen. Dabei die rote Maximum-Markierung am Füllstandsanzeiger beachten.
2. Stromanschluss herstellen.
3. Mit Taster- **I**- die Pumpe einschalten
4. Mittels des Regulierventils die Stärke des Prüfmittelflusses einstellen.
5. Das zu bespülende Werkstück über der Auffangwanne mit dem Handschlauch bespülen. (Die Hinweise zu den verwendeten Magnetisierungsgeräten für die MPPrüfung beachten!)
6. Zum Ausschalten der Pumpe den Taster **O** betätigen.

EG/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

FÜR MAGNAFLUX STANDARD - MASCHINEN

im Sinne der Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG Anhang II A



Hiermit erklären wir, dass die nachstehende Maschine in der von uns in Verkehr gebrachter Ausführung den einschlägigen Bestimmungen der nachfolgenden EG Richtlinien entspricht. Die Maschine wurde geprüft und abgenommen. Bei Änderungen an der Maschine ohne unsere schriftliche Zustimmung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Zutreffende EG/EU-Richtlinien:

EG-Richtlinie Maschinen, Stand 2006/42/EG Anhang II A
EG-Richtlinie EMV, Stand 2004/108/EG

Maschinen - Bezeichnung: Fahrbare Prüfflüssigkeitspumpe

Auftrags – Nr.:

Maschinen – Nr.:

Angewandte harmonisierte Normen

DIN EN ISO 12100:2011, DIN EN ISO 13849-1:2016, DIN EN ISO 13849-2:2013, DIN EN 60204-1:2014, DIN EN ISO 9934-3:2002

Sonstige angewandte Normen + Spezifikationen:

VDE 0100-410:2007, VDE 0113-1:2014, BGV B11, ICNIRP

Dokumentationsbevollmächtigter:

Beauftragter der obersten Leitung (QMB) - Hr. Georg Koch

Anschrift: Magnaflux GmbH, Stockertstr. 4-8, D-73457 Essingen

Verantwortlich:

Leiter Vertrieb/Konstruktion
Hr. Silvio Georgi

Unterschrift:

Datum: 03/01/2017



Stockertstraße 4 - 8, 73457 Essingen, Deutschland
Telephone: +49 (0) 7365 81-0 Fax: +49 (0) 7365 81-449
Email: support.de@magnaflux.com www.magnaflux.eu/de

Faraday Road, South Dorcan Industrial Estate, Swindon, SN3 5HE, UK
Telephone: + 44 (0)1793 524566
Email: sales.eu@magnaflux.com www.magnaflux.eu